

Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit in der Bildungskette Naturwissenschaft in Spandau

1. Grundsätze

Die Bildungskette Naturwissenschaft in Spandau ist der freiwillige Zusammenschluss von Institutionen zum Zwecke der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung. Die Bildungskette steht allen öffentlichen und privaten Institutionen offen, die sich den Zielen der Bildungskette verpflichtet fühlen, die bereit sind, aktiv an deren Umsetzung innerhalb der Bildungskette mitzuwirken, und die den damit übernommenen Verpflichtungen nachkommen.

Institutionen, die sich an der Bildungskette beteiligen können, sind in erster Linie Bildungseinrichtungen, wie z. B. Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführende Schulen, Hochschulen. Darüber hinaus können Ausbildungsbetriebe, Forschungseinrichtungen und Vereine mit naturwissenschaftlichem Hintergrund der Bildungskette beitreten. Die der Bildungskette angehörenden Institutionen arbeiten kollegial und transparent zusammen.

Die Bildungskette dient der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung durch gegenseitige Information, durch die Diskussion aktueller und struktureller Fragen, durch die Verabredung von Standards und Verbindlichkeiten, durch gegenseitige Unterstützung und Fortbildung, durch das öffentliche Eintreten für die Förderung des naturwissenschaftlichen Unterrichts.

2. Ziele

Die Bildungskette Naturwissenschaft in Spandau verfolgt die nachstehend genannten Ziele:

1. Ein regelmäßiger Diskurs über die Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung innerhalb der Bildungskette.
2. Die Förderung naturwissenschaftlicher Kompetenzen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die die beteiligten Einrichtungen besuchen.
3. Die Sicherung eines Institutionen übergreifend einheitlichen Bildungsangebotes, in dem die Lernenden nach verlässlichen Maßstäben naturwissenschaftliche Kompetenzen erwerben. Die Ergebnisse und Veranstaltungen werden auf der Homepage der Bildungskette dargestellt. www.bike-nawi.cidsnet.de
4. Die Verabredung und Umsetzung alters angemessener einheitlicher Standards, Lernstrategien und Dokumentationsmethoden
5. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Methoden, Medien, Inhalte und Ziele der naturwissenschaftlichen Bildung.
6. Die Schaffung bzw. Sicherung der personellen und materiellen Voraussetzungen für einen kompetenzorientierten naturwissenschaftlichen Unterricht.

3 Maßnahmen / Qualitätsentwicklung

Die Mitglieder der Bildungskette Naturwissenschaft in Spandau verpflichten sich, die folgenden Maßnahmen gemeinsam und in ihren jeweiligen Institutionen umzusetzen:

1. Regelmäßige Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Institutionen.
2. Regelmäßiger Austausch über Unterrichtskonzepte, Unterrichtsprojekte, außerschulische Lernorte , Unterrichtsmaterialien, Fortbildungsangebote etc.
3. Anpassung eigener Curricula zur Sicherung eines komplikationslosen Übergangs innerhalb der Bildungskette.
4. Entwicklung eines Schwerpunktes Naturwissenschaften innerhalb des eigenen Profils der beteiligten Institutionen.
5. Die bevorzugte Übernahme der Lernenden beim Übergang in eine der beteiligten Institutionen im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten.

4. Ansprechpartner

Für Interessenten an der Mitarbeit in der Bildungskette Naturwissenschaften ist der Schulleiter der Askanier-Grundschule, Herr Berlin Ansprechpartner.

5. Mitgliedschaft und Aufnahme

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfordert die entsprechenden Konferenzbeschlüsse der zuständigen Gremien in den Einrichtungen.

Die Mitgliedschaft wird durch eine Urkunde der amtierenden Referatsleitung der Außenstelle Spandau bestätigt.

Die Mitgliedschaft endet mit der Abgabe einer entsprechenden Erklärung durch die Leiterin / den Leiter der betreffenden Institution.

Die Mitgliedschaft endet automatisch, wenn von einer Einrichtung in einem Schuljahr kein Vertreter an den Zusammenkünften der Bildungskette teilgenommen hat.

6. Beratende und unterstützende Gründungsmitglieder:

Regionale Schulaufsicht Spandau, Bezirksamt Spandau Abteilung Bildung.

7. Unterzeichnende

Für die Bildungseinrichtungen unterzeichnen:

Askanier-GrundschuleHerr Berlin (Schulleiter)
Bernd-Ryke-GrundschuleHerr Wandt (Schulleiter)
Grundschule am BirkenhainHerr Parduhn(Schulleiter)
Linden-GrundschuleHerr Schubert (Schulleiter)
Schule an der JungfernheideFrau Stolle (Schulleiterin)
Carlo-Schmid-OberschuleFrau Pbloth (Schulleiterin)
Freiherr vom Stein GymnasiumHerr Verch (Schulleiter)
GSS Schulpartner GmbHFrau Beneke (Geschäftsführerin)

Berlin, 26.02.2014